

WALTER IN DER GEMEINDE

Vier zentrale Rollen - gemeinsam für ein starkes Miteinander

Walter verbindet Gemeinden, soziale Angebote und engagierte Menschen.

Vier klar definierte Rollen sorgen für rasche Unterstützung, starke Vernetzung und einen gemeinsamen Rahmen.



ANSPRECHPERSON AM GEMEINDEAMT

Erste Orientierung für soziale Anliegen

erste Anlaufstelle (in Zusammenarbeit mit der Amtsleitung) für Hilfesuchende und Hilfeleistende in der Gemeinde

gibt Orientierung und vermittelt passende Unterstützung

nutzt die Walter-App als Überblick über bestehende Angebote

zentrale Schnittstelle zu Sozialberatungsstellen, KBP, SMB/AKN, Walter-Team und weitere Akteur:innen der Hilfearbeit

arbeitet eng mit professionellen Beratungs- und Unterstützungsangeboten zusammen



Man muss nicht alles selbst wissen – sondern wissen, wohin man sich wenden kann.



POLITISCHE ANSPRECHPERSON

Bindeglied zur Gemeinde & Gemeindepolitik

stimmt sich mit den Walter-Pionier:innen und dem örtlichen Walter-Team ab

unterstützt bei Fragen, Anliegen und neuen Ideen

verbindet Walter-Team, Gemeinde und Bezirksverein

bringt Themen (sofern nicht ident) bei Bedarf zum/zur Bürgermeister:in bzw. in den Sozialausschuss ein

unterstützt die langfristige Verankerung von Walter in der Gemeinde



Gibt Walter politischen Rückhalt und eine Stimme in der Gemeinde.



BEZIRKSVEREIN WALTER

Gemeinsames organisatorisches & rechtliches Dach

schafft den Rechtsrahmen für alle 27 Gemeinden – eigene Vereinsstrukturen vor Ort sind nicht notwendig

zentrale Schnittstelle zum Sozialhilfeverband, zu den Gemeinden und politischen Ansprechpersonen

koordiniert eine gemeinsame Vorgangsweise im gesamten Bezirk

übernimmt rechtliche und organisatorische Abklärungen

begleitet die örtlichen Walter-Teams und stärkt die bezirksweite Vernetzung

entwickelt gemeinsame Lösungen – insbesondere die Walter-App



Schafft den Rahmen, damit sich die Menschen vor Ort ganz auf die inhaltliche Arbeit konzentrieren können.



ÖRTLICHES WALTER-TEAM

Macht Walter in der Gemeinden lebendig

startet mit den Walter-Pionier:innen und wächst schrittweise um Hilfebietende und weitere Engagierte

kennt die Gemeinde und ihre bestehenden Angebote

macht vorhandene Unterstützung sichtbar und vernetzt Hilfebietende

erkennt Lücken und entwickelt gemeinsam passende Lösungen

stößt neue Angebote dort an, wo tatsächlich Bedarf besteht

bringt Erfahrungen, Ideen und Bedarfe in das Walter-Netzwerk ein



Nicht alles neu machen, sondern Bestehendes sichtbar machen, verbinden und sinnvoll ergänzen.

